

Rotterdam: Architect-in-Residence

Rotterdam ist ein international bekanntes Zentrum für moderne Architektur mit einer vielfältigen, richtungsweisenden Architekturszene. Das Nieuwe Instituut (ehemals Nederlands Architectuurinstituut) hat hier ebenso seinen Sitz wie verschiedene Ausbildungsstätten für Architekten/-innen, u. a. das Berlage-Institut und die Academie voor Stedenbouw van Bouwkunst. Neben der Internationalen Architekturbiennale Rotterdam (IABR), die 2001 gegründet wurde, findet alle zwei Jahre das Architekturfilmfestival Rotterdam (AFFR) statt.

Residenz

2021 bietet das Goethe-Institut Niederlande/Standort Rotterdam wieder einem Stipendiaten/einer Stipendiatin aus dem Bereich Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Architekturwissenschaft, Architekturausstellungen die Möglichkeit, zwei bis drei Monate in Rotterdam zu verbringen. Ziel dieses Architekturstipendiums ist es, dem Stipendiaten/der Stipendiatin die Gelegenheit zu bieten, Recherchen zu einem auf die Architektur der Stadt Rotterdam bezogenen Projekt durchzuführen. Der Stipendiat/die Stipendiatin hat die Möglichkeit, die Architekturszene vor Ort kennenzulernen, Kontakte aufzunehmen und zu vertiefen, Ideen und Anregungen auszutauschen. Das Programm wird in Kooperation mit der Rotterdamer Künstlergruppe Observatorium und dem Architekturzentrum AIR durchgeführt.

Residenzzeitraum

Der Aufenthalt in Rotterdam soll im Zeitraum Januar bis März 2021 stattfinden. Der genaue Zeitraum wird in Absprache mit dem Goethe-Institut Rotterdam festgelegt. Es besteht Residenzpflicht.

Zielgruppe

Bewerber können sich Architekt/innen, Kurator/innen und Wissenschaftler/innen nach Abschluss eines Studiums oder einer vergleichbaren Ausbildung. Der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt der Bewerber/innen muss in Deutschland liegen.

Auswahlverfahren

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Qualität des für den Aufenthalt in Rotterdam eingereichten Arbeitsvorhabens. Die Entscheidung trifft eine vom Goethe-Institut Niederlande berufene Jury namhafter Expertinnen und Experten.

Leistungen der Residenz

Das Stipendium umfasst die kostenlose Nutzung einer Wohnung und ein Stipendium für Lebenshaltungskosten und Arbeitsmaterialien in Höhe von monatlich 1.500,- Euro

Über einen Zeitraum von maximal drei Monaten. Hinzu kommt einmalig die Kostenerstattung für die An- und Abreise (bei An- und Abreise mit dem PKW werden lt. BRKG höchsten 130,- Euro erstattet).

Die Wohnung liegt in der oberen Etage des Rotterdamer Goethe-Instituts in zentraler und zugleich ruhiger Lage. Sie verfügt neben Einbauküche und Bad über einen Wohnraum, ein Schlafzimmer und ein Arbeitszimmer, Telefon- und Internetanschluss sind vorhanden.

Bewerbung

Folgende Bewerbungsunterlagen (bevorzugt auf Englisch oder Niederländisch) werden benötigt:

- formloses Anschreiben
- Dokumentationsmaterial über die bisherige Tätigkeit
- anschauliche Beschreibung des Arbeitsvorhabens
- Kurzbiografie

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 30. September 2020** digital einzureichen bei

Dr. Claudia Curio, Kulturabteilung, Goethe-Institut Rotterdam:

claudia.curio@goethe.de